



5. Kigo to go

An diesem Wochenende feiert die Gemeinde Kirrweiler ihren Weihetag der Kirche. Sie wurde vor 271 Jahren zur Kirche „Kreuzerhöhung“ geweiht. Deshalb wollen wir das Thema „**Kreuz**“ in den Mittelpunkt stellen.



1. Station: An der Kirche

Stellt euch vor die Kirche und schaut auf das Kreuz auf ihrem Turm. Könnt ihr es sehen?

Dieses Kreuz überragt alles. Es ist für die Menschen schon von weit her sichtbar.

Das Kreuz ist das Erkennungszeichen der Christen. Wir benutzen das Kreuzzeichen bei verschiedenen Gelegenheiten. Zum Beispiel beginnen wir jeden Gottesdienst mit dem Kreuzzeichen.

Das dürft ihr nun auch tun:

Berührt zuerst mit der rechten Hand die Stirn, dann nacheinander Brust, linke Schulter und zuletzt die rechte Schulter. Wenn du die Bewegungen mit Linien nachzeichnest, entsteht ein Kreuz.

Dabei sprichst du:

**Im Namen des Vaters und des Sohnes und
des Heiligen Geistes. Amen.**

Bei kleinen Kindern kann man folgendes
sprechen:

**Von oben nach unten, von links nach rechts,
hast du Gott uns lieb.**



Wenn wir mit der Hand das Kreuzzeichen machen, zeigen wir, dass wir zu Jesus gehören und unter Gottes Segen stehen.

Jesus ist bei uns, in unseren Gedanken, unseren Worten und in unserem Herzen.

Es erinnert uns daran, dass wir wie Jesus den Menschen Gutes tun.

Das Kreuzzeichen symbolisiert die Verbindung von Himmel und Erde, die Verbindung von Gott und Mensch.

2. Station:

Geht in die Kirche hinein.

Könnt ihr in der Kirche auch Kreuze entdecken? Schaut euch um.

Das Kreuz erinnert uns daran, dass Jesus am Kreuz gestorben ist.

Aber es ist auch das größte Hoffnungszeichen für uns. Jesus ist wieder auferstanden. Das feiern wir an Ostern.

Es gibt einen wunderschönen Psalm,
der uns Hoffnung und Zuversicht gibt.

Ihr könnt ihn mit euren Eltern zusammen beten.

Vielleicht lesen die Eltern immer eine Strophe vor und ihr sprecht sie nach:

Zu Hause könnt ihr das Bild anmalen

Psalm 23

Herr, du bist mein Hirt.
Bei dir bin ich gern.
Bei dir darf ich spielen im grünen Gras.
Frisches Wasser lässt du für mich sprudeln.
Bei dir bin ich gern.
Du führst mich.
Ich fasse deine Hand.
Du kennst den richtigen Weg.
Auch, wenn ich durch dunkle Straßen gehe,
ich habe keine Angst.
Du bist ja bei mir.
Du schützt mich, dir will ich trauen.
Du gibst mir Speise und Trank zur rechten Zeit.
Das Wasser der Taufe hast du über mich fließen lassen.
Ich bin dein Kind.
Das Brot für das Leben schenkst du mir in Fülle.
Ich darf bei dir bleiben immer und alle Zeit.
Du bist mein Hirt, Herr.
Bei dir bin ich gern.



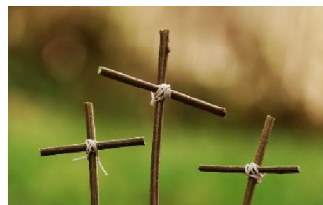
3. Station

Ihr könnt euch selbst ein Kreuz binden.

Macht euch auf den Weg und sucht euch zwei Stöckchen oder Äste.

Mir der Kordel aus dem Becher bindet ihr sie zusammen.

Fertig ist das Kreuz ☺



4. Station: Zu Hause

Sucht euch einen schönen Platz für euer gebasteltes Kreuz. Mit dem Blick auf das Kreuz dürft ihr beten:

Guter Gott,

du bist über uns, wie der Himmel, der uns schützt.

Du bist unter uns, wie die Erde, auf der wir fest stehen.

Du bist neben uns, wie die Menschen, die wir lieb haben.

Du bist um uns herum und mittendrin.

Jetzt und immer. AMEN.